

Weiterbildung für Lehrer – Erasmus+



Vom 15.05.2023 bis zum 26.05.2023 habe ich an einer Erasmus Mobilität im Süden Italiens teilgenommen. Die Lehrerfortbildung fand in Tropea/Kalabrien an der Piccola Università Italiana statt.

Vormittags hatte ich ab neun Uhr zwei Stunden Grammatikunterricht in einer Kleingruppe (2TN). Nach einer kurzen Pause schlossen sich dann zwei weitere Stunden Konversationskurs an. Die Gruppe bestand aus drei Teilnehmern. An drei Nachmittagen in der Woche hatte ich für je zwei Stunden einen Lehrerkurs, in dem mir eine Lehrerin der Piccola Università Empfehlungen für eine interessante Unterrichtsgestaltung gab. Sie versorgte mich mit vielen Kopien aus italienischen Büchern und Tipps für den Einsatz digitaler Medien. Zudem berichtete sie auch von ihren eigenen Erfahrungen im Fremdsprachenunterricht.

Für mich als Italienisch-Dozentin war die Fortbildung in jedem Fall sinnvoll. Zum einen konnte ich meine Italienisch-Kenntnisse auf sehr hohem Niveau auffrischen und zum anderen habe ich viele Ideen für die Gestaltung von Tafelbildern, Spiele und die Einbettung von kurzen Filmen oder Liedern in den Unterricht mitgenommen. Ich bin sehr gespannt, wie ich all diese Ideen in meinem Unterricht umsetzen kann.

Zudem war auch der Austausch mit einer italienischen Fremdsprachenlehrerin sehr interessant für mich.

In der Freizeit wurden Ausflüge in die Umgebung von Tropea angeboten, an denen ich nach Möglichkeit teilgenommen habe. Bei diesen Veranstaltungen und insbesondere an einem Abendessen mit Gesang italienischer Lieder konnte ich mit anderen Teilnehmern aus verschiedenen europäischen Ländern in Kontakt treten. Das hat mir sehr gut gefallen und sicher den Horizont erweitert.

Wenn es noch einmal die Möglichkeit geben würde, an einer Erasmus+ Mobilität teilzunehmen, würde ich dies sofort tun.

Beatrice Rietschel, Italienisch-Dozentin